

# COMPRESSANA TAPE SOX – Hallux valgus

## Bestimmung der Korrekturstärke

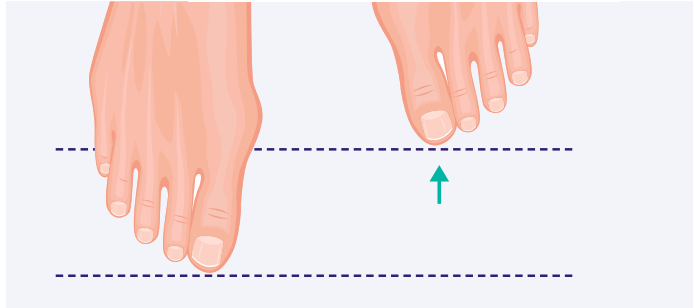


**Jeder Fuß ist individuell.** Die Wahl der richtigen Größe und Korrekturstärke und der perfekte, faltenfreie Sitz ist für die Wirkung entscheidend.

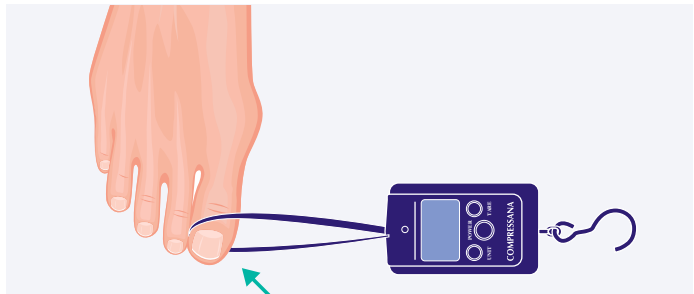
Bestimmung der Korrekturstärke mit einer Hängewaage bzw. Zugwaage etc. mit einer Anzeigegenauigkeit von mindestens 10g im Gewichtsbereich bis 1 kg:

**1.** Der Betroffene sitzt auf einem Stuhl, der zu messende Fuß ist nur leicht belastet. Keinesfalls im Stehen messen!

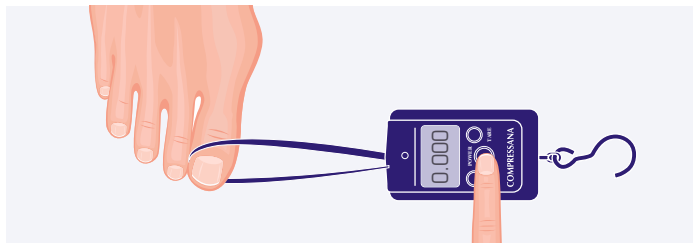
**2.** Den anderen Fuß leicht zurücknehmen, um Platz für den Messvorgang zu schaffen.



**3.** Bei einer Waage mit Hängeband das Textilband im Bereich des Zehennagels um die Großzehe legen. Bei anderen Waagen-Varianten muss evtl. eine Schlaufe angebracht werden.

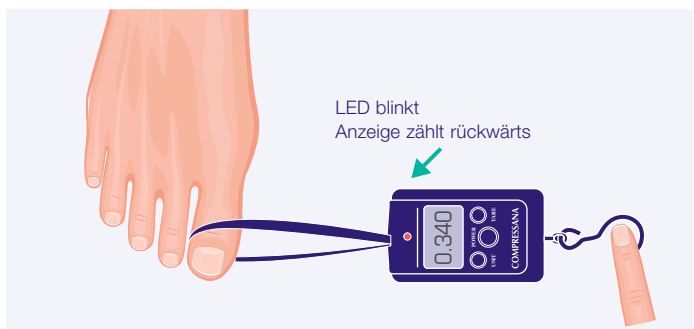


**4.** Waage einschalten und warten bis die Anzeige 0.000 anzeigt. Gegebenenfalls Tara-Funktion ausführen.



**5.** Für den Messvorgang Zugwaage am Haken fassen.

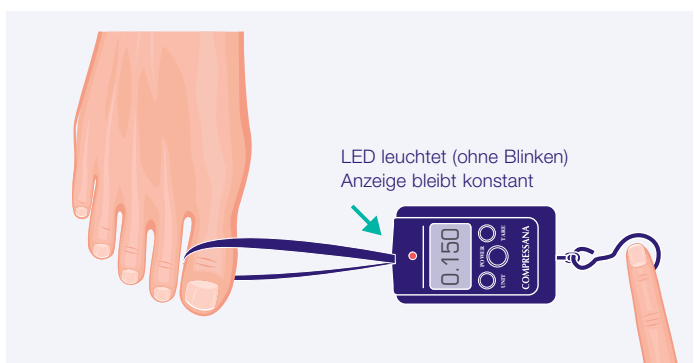
**6.** Mit leichtem Zug die Großzehe in die Korrekturstellung bringen.



**7.** Position der Waage halten.

**8.** Die Waage zählt jetzt nach unten um die benötigte Kraft zu ermitteln.

**9.** Ist ein konstanter Wert erreicht, bleibt die Anzeige stehen.



10. Angezeigten Wert ablesen.

11. Stärkeneinteilung

**0 – 160 Gramm**

Leichte Korrektursocke verwenden

**140 – 260 Gramm**

Mittlere Korrektursocke verwenden

**240 – 400 Gramm**

Starke Korrektursocke verwenden

Bei höherem Kraftaufwand sollte das Großzehengrundgelenk zusätzlich durch manuelle Therapie mobilisiert werden.



Der gemessene Wert liefert einen guten Anhaltspunkt für die Stärkeneinteilung, weitere Hilfestellung für die Stärkeneinteilung bietet die nachfolgende Merkmalsübersicht. Die Korrektursocken sollten nach einer Eingewöhnungszeit komfortabel und ohne Schmerzen zu tragen sein. Idealerweise entsteht nach dem Anziehen ein Spalt zwischen der Großzehe und der zweiten Zehe und die Großzehe bewegt sich in die natürliche Position.

Merkmalsübersicht zur Stärkeneinteilung:

Grad der Fehlstellung	beginnender Hallux valgus eher leichte Korrekturstärke	→	ausgeprägter Hallux valgus eher starke Korrekturstärke
Konstitution	zierlich eher leichte oder mittlere Korrekturstärke	→	kräftig / muskulös eher mittlere oder starke Korrekturstärke
Alter	Jugendliche / Senioren eher leichte oder mittlere Korrekturstärke	→	Erwachsene eher mittlere oder starke Korrekturstärke
Geschlecht	Frau eher leichte oder mittlere Korrekturstärke	→	Mann eher mittlere oder starke Korrekturstärke
Anwendungsart	passiv (Nacht) eher leichte oder mittlere Korrekturstärke	→	aktiv (Bewegung) eher mittlere oder starke Korrekturstärke

Wir empfehlen, mit einer leichten bzw. mittleren Korrektursocke zu beginnen und die reguläre Korrekturstärke erst nach einer Eingewöhnungszeit anzuwenden. Die Tragedauer sollte dabei kontinuierlich gesteigert werden.

**Tragezeit = Therapiezeit:** Die Taping Socken können sowohl in Hausschuhen, wie auch in Straßen-, Freizeit- oder Sportschuhen permanent über einen langen Zeitraum getragen werden. Als Tabisocken sind sie sandalentauglich und können auch ohne Schuhe getragen werden.

Eine Fachberatung ist für die Auswahl des geeigneten Produkts hilfreich. Im Zweifelsfall werden die TAPE SOX nach dem Kauf anprobiert und vom Fachberater hinsichtlich Sitz/Passform und Tragegefühl begutachtet.



Eine Zugwaage erhalten Sie bei Bedarf von COMPRESSANA unter der **Art.Nr. C116**



COMPRESSANA GmbH  
 Böhmerwaldstraße 3 · D-93073 Neutraubling · Germany  
 Tel.: 09401 9226-0 · info@compressana.de · www.compressana.de